# Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1915 Nr. 1.




(Nr. 11389) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend die Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei dem Bau der Straßenbahn von Traar nach Mörs. Vom 31. Dezember 1914.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Verordnung bei dem Bau der unterm 25. November 1914 genehmigten Straßenbahn von Traar nach Mörs, zu deren Ausführung der Stadtgemeinde Crefeld das Recht zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des Grundeigentums durch den auf Grund Allerhöchster Ermächtigung ergangenen Erlaß des Staatsministeriums vom 29. Dezember 1914 verliehen worden ist, Anwendung findet.

Berlin, den 31. Dezember 1914.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Kühn.

---

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Groß Peterwitz in Groß Peterwitz im Kreise Neumarkt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Breslau Nr. 47 S. 469, ausgegeben am 21. November 1914;



Ausgegeben zu Berlin den 18. Januar 1915.

2. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Entwässerung des Altenwahlinger Moores in Altenwahlingen im Kreise Fallingbostel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Lüneburg Nr. 49 Beilage, ausgegeben am 5. Dezember 1914;
3. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Wümmegenossenschaft im Kreise Achim zu Fischerhude durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 52 S. 375, ausgegeben am 26. Dezember 1914;
4. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Wümmegenossenschaft unterhalb Rotenburg im Kreise Rotenburg zu Rotenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 52 S. 379, ausgegeben am 26. Dezember 1914;
5. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 18. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Nachtrag zum Statute für die Entwässerungsgenossenschaft in Biskupitz Geistlich im Kreise Posen Ost (früher Schroda) vom 16. Juli 1899 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Posen Nr. 47 S. 615, ausgegeben am 21. November 1914;
6. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 19. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene neue Statut für die Osiniecbruch-Genossenschaft in Gnesen im Kreise Gnesen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Bromberg Nr. 46 S. 439, ausgegeben am 14. November 1914;
7. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 28. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Oppelhainer Wiesengenossenschaft in Oppelhain im Kreise Luckau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 53 S. 489, ausgegeben am 24. Dezember 1914;
8. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 29. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Wudritzgenossenschaft in Schlabendorf im Kreise Luckau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 53 S. 493, ausgegeben am 24. Dezember 1914.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1913 zu 4,60 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.